



NEUERWEG
WOHNGENOSSENSCHAFT



| | |
|---------------------------------------------------------------|----|
| Darf ich das? Grillen, Katzennetz und Sat-Schüssel | 12 |
| SV Langenberg e.V. – Vom Eröffnungsspiel bis zum Saisonfinale | 20 |
| 14 Schautafeln erzählen Geschichte Lusans | 25 |

EDITORIAL

INHALT

- 3 Jubiläum, Begrüßung und Abschied
- 4 Generalversammlung und Geschäftsbericht 2023
- 5 Neue Parkordnung
- 6 Instandhaltungsmaßnahmen 2024
- 8 Verteilung der Betriebskosten 2023
- 10 Neue Abfall App des AWW Ostthüringen
- 11 Unterjährige Verbrauchsinformation
- 12 Darf ich das? Grillen, Katzennetz und Sat-Schüssel
- 12 TV-Versorgung: Für Sie ändert sich nichts
- 13 Die 7 besten Tipps gegen Tauben
- 14 Wohnen in einer Demenz-WG
- 17 Störungen melden – aber wem?
- 17 Notfallschlüssel und Schlüsselverlust
- 18 Attraktive Vorteile für unsere Mitglieder
- 19 Gäste-Wohnungen putzen sich raus
- 20 SV Langenberg e.V. – Vom Eröffnungsspiel bis zum Saisonfinale
- 24 Karten für das Varieté gewinnen
- 25 14 Schautafeln erzählen Geschichte Lusans
- 26 Gemeinsam für sicheres Wohnen

IMPRESSUM

Herausgeber: Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG
Schmelzhüttenstraße 36, 07545 Gera
E-Mail: wohnen@wg-neuerweg.de
www.wg-neuerweg.de
Inhalt, Redaktion, Gestaltung und Layout:
J. Höfer, J. Scherer, A. Schmeißer, M. Riedel
Auflage: 2.200 Exemplare
Druck: blauDRUCK, Gera, blaudruck.com
Fotonachweis: WG „Neuer Weg“ eG, Tony Matysik
ccd-design, René Löffler, Adobe Stock: Colorful
Studio, aboutpixel: Astralos



Liebe Mitglieder, Mieter und interessierte Leser,

in den Händen halten Sie unsere neueste Ausgabe der Mitglieder- und Mieterzeitung mit den relevantesten Genossenschaftsnews für das erste Halbjahr 2024. Und das war wahrlich turbulent: Preissteigerungen und vor allem Zinserhöhungen führten dazu, dass in vielen großen Städten der Wohnungsneubau stagniert und Sanierungsvorhaben weiter aufgeschoben werden. Auch das Abrufen von Fördermitteln ist ohne Fachberater und Gutachter kaum mehr möglich und stellt so manchen Bauherren auf die Geduldsprobe.

Die WG „Neuer Weg“ eG bleibt jedoch fokussiert bei ihren Plänen, zum Wohle der Mitglieder, der Mieter und einer wirtschaftlichen, zukunftsorientierten Genossenschaft. Wir haben uns Ziele gesetzt, die wir mit viel Beharrlichkeit und intensiver Arbeit erreicht haben: Wohnungsbestand attraktiv halten, moderne Wohnungen in Top-Qualität anzubieten, aber auch die nachfragestarken Wohnungen weiter aufzuwerten. Damit haben wir in den letzten Jahren eine gesunde wirtschaftliche Stabilität erlangt, von denen unsere langjährigen und neuen Mitglieder und Mieter nun profitieren können.

Mit Bundesbauministerin Clara Geywitz (Bild unten) sprachen wir gemeinsam mit anderen Wohnungsunternehmen in Gera darüber, wie politische Voraussetzungen gestaltet werden müssen,

damit den Zielen zur Dekarbonisierung, dem Breitbandausbau und der Schaffung barrierefreien Wohnraumes nachgekommen werden kann.

Positiv entwickelte sich im vergangenen Jahr die Einwohnerzahl von Gera. Viele neue Wahl-Geraer erhoffen sich in der Stadt gute Arbeitsmöglichkeiten und eine bessere Lebensqualität. Gera hat dies durchaus zu bieten. „Wächst die Stadt, wächst auch die Wirtschaft“ könnte man sagen. Doch nun müssen auch der Sozial- und der Bildungsbereich nachziehen, um den Bedürfnissen der Bürger gerecht zu werden und die Menschen hier zu halten. Wir haben Vertrauen in unsere Stadt und deren weitere Entwicklung. Mit Zuversicht und Mut für Neue Wege investiert die WG „Neuer Weg“ eG zielgerichtet und punktuell in den Bestand, wie gerade bei der Strangsanierung in der Lärchenstraße oder beim Ausbau des Nahwärme- und Glasfasernetzes. Vertrauen haben allerdings auch viele Menschen in unsere Genossenschaft, was der hohe Vermietungsstand belegen kann. In diesem Sinne „Herzlichen Dank!“ für das Vertrauen in uns und Ihre Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG.

Wir wünschen Ihnen ein wohnliches, schönes zweites Halbjahr bei Ihrer WG „Neuer Weg“ eG.

Ihre Jana Höfer, Jana Scherer
und Antje Schmeißer



Jubiläum, Begrüßung und Abschied im Team



Jens Mießler



Maria Riedel



Annett Schwendel



Katja Pfannenschmidt

10 Jahre im Team „Neuer Weg“

Im Januar feierte Hausmeister **Jens Mießler** sein 10-jähriges Betriebsjubiläum, gefolgt von unserer Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit **Maria Riedel** (am 1. Februar), Hausverwalterin **Annett Schwendel** (am 1. März) und unserer Buchhalterin für Mahnwesen und Betriebskosten **Katja Pfannenschmidt** (am 1. Juli).

Allen Kollegen dankt die Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG für ihr Engagement und den täglichen Einsatz für die Mitglieder und Mieter. Wir wünschen uns viele weitere erfolgreiche Jahre miteinander.

Neu im Team

Zum 1. Mai 2024 begrüßten wir **Eric Hofmann** in der Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG. Er verstärkt ab sofort unser Hausmeister-Team. Nachdem er alle Wohngebiete und Handwerkerkollegen kennengelernt hat, wird er zukünftig Ansprechpartner für die Mieter in Langenberg sein. Herr Hofmann bringt bereits langjährige Hausmeistererfahrung mit und ist auch in seiner Freizeit ein engagierter Mensch. Neben dem größten Hobby –

seiner Familie – wirkt er im Vereinsleben des „Volkes von Caraslan“ mit.

Neu im Team ist ebenfalls **Anja Mehlhorn**. Die gelernte Betriebswirtin und Immobilienkauffrau bringt mehrjährige Berufserfahrung mit in die Hausverwaltung des Bestandes Zentrum, Bieblach-Ost, Tinz, Ostviertel und Unternhaus. Sie übernimmt seit Juli die Elternzeitvertretung von Anne Müller und freut sich auf die Vielfalt in ihrer Tätigkeit und im Bestand. Wir wünschen Herrn Hofmann und Frau Mehlhorn einen guten Start und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit. Frau Müller wünschen wir eine wertvolle und spannende Elternzeit mit ihren zwei Wonneproppen und freuen uns, sie auch



Eric Hofmann



Anja Mehlhorn



Norbert Flache



Sven Metzner

vor ihrer Wiederkehr ab und an zu sehen. Natürlich dann nur mit dem süßen Abwesenheitsgrund.

Abschied in den Ruhestand

Im September wird **Norbert Flache** in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Die Kollegen und die WG „Neuer Weg“ eG sagen ganz herzlich: DANKE! Seit 26 Jahren fühlt sich Herr Flache für seine Mieter und Häuser verantwortlich und sorgt für ein schönes Wohngebiet, vermittelt zwischen Nachbarn und weiß auch sonst, wann wie wo was ... Immerhin war er fast von Anfang an bei der Entwicklung unserer Genossenschaft Teil des Ganzen und arbeitete so manchen neuen Kollegen ein. Für den „ruhigen Stand“ wünschen wir genügend Abenteuer und Zeit für die schönen Dinge des Lebens, wie z. B. Kreuzfahrten oder Wandern.

Wechsel im Bestand

Doch der Platz von Herrn Flache soll nicht leer bleiben: **Sven Metzner** wird aus dem Wohngebiet Langenberg in den Bestand Lusan wechseln.

Dieter Schatz stellt noch bis 7.8. aus



In den Geschäftsräumen der Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG eröffnete im April der Mieter und Hobbymaler Dieter Schatz seine Ausstellung. Die Bilder zeigen Malereien von historischen Schiffen im Stil der Holländermalerei. Er fand seine Faszination in der Gouache-Malerei und seine Inspiration in alten Künstlern. Vorbild ist der holländische Maler Willem van de Velde der Jüngere, der mit seinen Werken hauptsächlich Kriegs- und Segelschiffe in Öl darstellte. So sind auch schwere Stürme



und gefährliche Wellengänge mit Galeonen um 1560 beliebte Motive von Schatz. Bis zum 7. August 2024 ist die Ausstellung zu den Öffnungszeiten zu sehen.

Generalversammlung und Geschäftsbericht 2023



Der Aufsichtsratsvorsitzende und Versammlungsleiter Dr. Wolfgang Neudert eröffnet am 15. Juni 2024 die Generalversammlung und begrüßt alle Anwesenden Mitglieder und Gäste der Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG.

Die Genossenschaft hatte zum Stichtag 31.12.2023 genau 1.704 Mitglieder (2022: 1.721, 2021: 1.666), zum Stichtag 14.06.2024 1.747 Mitglieder, von denen 131 ihr Recht auf Mitbestimmung zur Versammlung nutzten. Das entsprach einer **Anwesenheitsquote** von 7,5%.

1 Jürgen Elfrich, Wirtschaftsprüfer und Vorstand des Verbandes Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V. berichtete über das sehr gute **Ergebnis der genossenschaftlichen Verbandsprüfung** des Jahresabschlusses 31.12.2023: „Unsere Prüfungshandlungen haben ergeben, dass Vorstand und Aufsichtsrat ihren gesetzlichen und satzungsmäßigen

Verpflichtungen ordnungsgemäß nachgekommen sind.“

Jana Höfer und Jana Scherer trugen den Bericht des Vorstandes an die Generalversammlung zum Geschäftsjahr 2023 vor. Aus dem **Jahresüberschuss** in Höhe von 672.555,31 € wird nach Bildung der gesetzlichen Rücklage von 10% des Jahresüberschusses in Höhe von 67.255,53 € der verbleibende Betrag von 605.299,78 € in die **anderen Ergebnisrücklagen als sonstige Rücklage** eingestellt.

Die Generalversammlung beschloss, dem Aufsichtsrat und Vorstand einstimmig **Entlastung für das Geschäftsjahr 2023** zu erteilen.

2 Wahlleiter Albrecht Ränger führte die **Wahl des Aufsichtsrates** durch und schlug die Kandidaten Dr. Wolfgang Neudert, Sylvia Greyer, Matthias Bartscht und Peter Tasche vor. Sie wurden von der

Mitgliederversammlung für eine erneute 3-jährige Amtszeit einstimmig wiedergewählt.

Die Genossenschaft bewirtschaftete 2023 rund 1.477 Wohn- und 14 Gewerbeeinheiten auf rund 92.380 m² Nutzfläche. Erneut erreichte die WG „Neuer Weg“ eG eine **hohe Vermietungsquote** mit 97,1% (2022: 97,2%). Damit liegt die Leerstandsquote abermals deutlich **unter dem Branchendurchschnitt** von 9% im Jahr 2023. Dieses Ergebnis zeigt deutlich: Unsere Instandhaltungs- und Investitionsplanung ist am Bedarf der Menschen orientiert, die darin ein Zuhause finden. Investieren wir weiter in die Instandsetzung unserer Wohnungen und in die Modernisierung unserer Häuser, zahlt sich das für die Zukunft unserer Genossenschaft aus.

Jedoch: Seit dem Jahr 2015 steigt der Baupreisindex für Wohngebäude deutlich an. Verschärfend wirken sich dabei die Anfor-



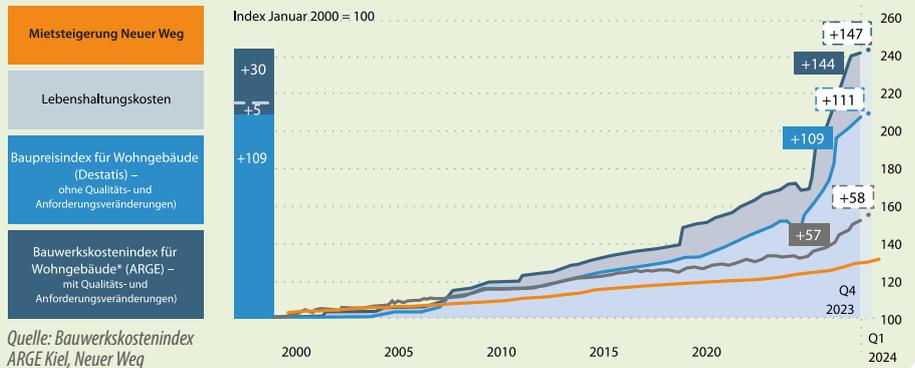
Wahl der Aufsichtsräte: Laut der Satzung der WG „Neuer Weg“ eG sind die Mitglieder des Aufsichtsrates alle drei Jahre neu zu wählen. So wurden im Rahmen der diesjährigen Generalversammlung **Dr. Wolfgang Neudert** (2. v.l.), **Peter Tasche** (3.v.l.), **Sylvia Greyer** (4.v.r.) und **Matthias Bartscht** (r.) von den anwesenden Mitgliedern wiedergewählt.

Danke: **Jürgen Elfrich** (Mitte), Wirtschaftsprüfer und vtw-Vorstand wurde für seine Verbandsarbeit, Beratung und Prüfungstätigkeit gedankt und in seinen bevorstehenden Ruhestand verabschiedet.

derungen an Qualität und energetische Anforderungen aus. Von 2000 bis 2020 ist eine Verdoppelung der Baupreise zu verzeichnen. Im gleichen Zeitraum ist die Grundmiete um lediglich 27 Index-Punkte gestiegen. Das bedeutet, dass wir weniger Instandhaltungsmaßnahmen durchführen können, obwohl wir mehr Mieteinnahmen haben. Trotzdem konnten wir in den vergangenen Jahren wohlüberlegt investieren und bisher 11 % unseres Bestandes barrierefrei und 21 % barrierearm gestalten. Das **Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder** entwickelte sich von 4.065 T€ auf 3.980,1 T€. Die **Eigenkapitalquote** stieg auf 29,5 % an (2022: 27,2 %), was die Genossenschaft auf ein starkes und stabiles Fundament stellt und ihr ermöglicht, sich auch zukünftig sehr gut weiterzuentwickeln.

Die **Bilanzsumme** beträgt 41.380 T€ (2022: 42.451 T€). Die WG „Neuer Weg“ eG wendete 1.984 T€ (2022: 1.818 T€) für **Instandhaltungsmaßnahmen** auf und **Investitionen** in Höhe von 493 T€ (2022: 774 T€) im Jahr 2023. Sie investiert mit Blick auf sozialverträgliche Mietpreise.

Entwicklung der Bauwerkskosten von 2000 bis 2020 Steigerung um 109 bis 144 Index-Punkte



Genossenschaft in Zahlen

| | Wohnungsbestand in WE | Leerstand in % | Investitionen in T€ | Instandhaltung in T€ | Anzahl der Mitglieder | Mitarbeiter, Student, Azubi | Jahresüberschuss in T€ |
|----------------------|-----------------------|----------------|---------------------|----------------------|-----------------------|-----------------------------|------------------------|
| IST per 31. 12. 2023 | 1.491 | 2,9 | 493 | 1.984 | 1.704 | 17 | 673 |
| IST per 31. 12. 2022 | 1.500 | 2,8 | 774 | 1.818 | 1.721 | 18 | 703 |

Stand Juni 2024

Neue Parkordnung

Die WG „Neuer Weg“ eG hielt ihre sehr niedrigen Mieten für die Stellplätze der Mitglieder und Mieter seit 2016 konstant. Seitdem stiegen u. a. Verwaltungskosten, Niederschlagswasser-Gebühren und die Grundsteuer wurde neu berechnet. Im Rahmen der kostendeckenden Bewirtschaftung wurden daher die Preise am 1. Juli angepasst. Zum 1. Mai trat eine neue Parkordnung inkraft, die auch online abgerufen werden kann.



Frühjahrsputz 2024

Unsere Mitglieder und Mieter sollen es schön haben und sich wohl fühlen. Gemäß dem Sprichwort „Der Schuster hat die schlechtesten Schuhe.“ legen unsere Hausmeister deshalb an 364 Tagen im Jahr ihr Augenmerk vorwiegend auf den Bestand. Aber jedes Frühjahr widmen die Mitarbeiter einen Tag lang ihre Aufmerksamkeit der Geschäftsstelle und bringen sie auf Vordermann. Vielen Dank für den Einsatz am 3. Mai und den Zusammenhalt!



Instandhaltungsmaßnahmen 2024 und Baugeschehen



1

Das **1 Heizhaus der Firma TWS** mit Blockheizkraftwerk und **2 Wärmepumpen** wird im Laufe des Jahres fertiggestellt. Vorstand Jana Höfer und Jana Scherer überzeugten sich beim **3 Richtfest** Ende März von den Baufortschritten. Erste Leitungen Richtung Steinbeckstraße sind in der Erde.



2



Heizkörpersystem ohne hydraulischen Abgleich
- ungleichmäßige Verteilung der Wärme und hohe Energiekosten -

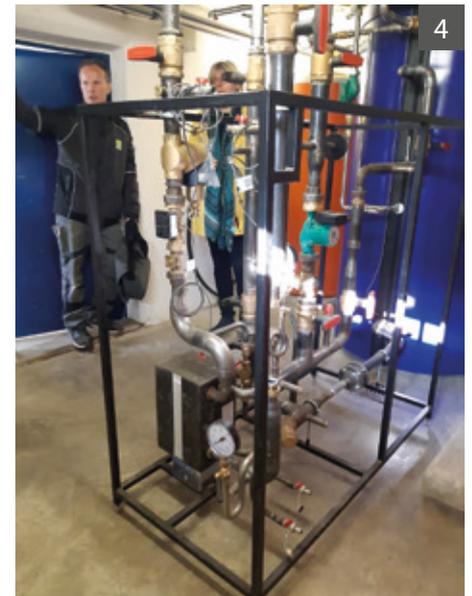


Hydraulisch abgeglichenes Heizkörpersystem
- gleichmäßige Verteilung der Wärme und hohe Energieeffizienz -

Gratik: damfoss

Im Wohngebiet Langenberg werden weiterhin die **4 Heizungsstationen** in den einzelnen Häusern sukzessive für das **Nahwärmenetz** vorbereitet. In diesem Zusammenhang erfassen Hausmeister Jens Mießler und Technikerin Conny Bart aktuell die Dimensionierung der Heizleitungen und Heizkörper im Langenberger Bestand. Dies ist für den späteren hydraulischen Abgleich wichtig. Dieser sorgt dafür, dass später jeder Heizkörper gleichmäßig Wärme erhält (obere Grafik) – und das bei reduziertem energetischen Aufwand.

Parallel fand der Glasfaserausbau in Langenberg statt und ist nun abgeschlossen. Aktuell wird das Wohngebiet Bieblach-Ost erschlossen, bevor die Firma MMD weiter im Lusaner Bestand fortfährt.



4



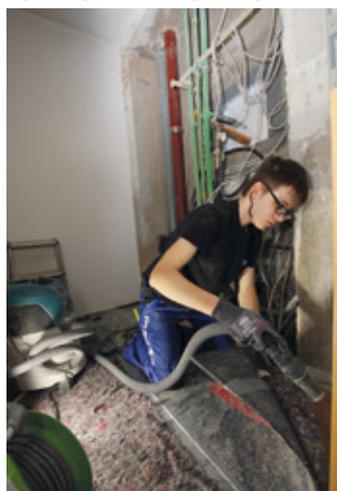
3

Lärchenstraße 1 – 11:

Ganz nach Plan liefen die Arbeiten zur **Strangsanierung**. Die Firma BKL Haustechnik brachte erneut ihr mobi-

les Absauggerät gegen Staubbildung mit und installierte Staubschutztüren, sodass die Staubemission in den Wohnungen der Mieter so gering wie möglich gehalten

werden konnte. Auch die Presse überzeugte sich vom Fortschritt bei einigen Mietern und berichtete darüber (OTZ-Ausgabe vom 05.06.2024).





Lokspielplatz Steinbeckstraße 53: Bei der Prüfung der Spielplätze sind am Lokspielplatz in der Steinbeckstraße einige Mängel aufgefallen, die durch eine Reparatur nur sehr aufwändig hätten behoben werden können. Daher wurden neue Spielgeräte angeschafft, um den kleinen Langenbergern wieder Spielfreude zu ermöglichen. Am 8. Juli konnten die Kinder ihre Spieloase wieder einnehmen.



A.-S.-Makarenko-Straße 73 – 77: Auf Mieterwünsche nach Sichtschutz wurde reagiert und ein Tor installiert und eine Hecke im Frühjahr gepflanzt

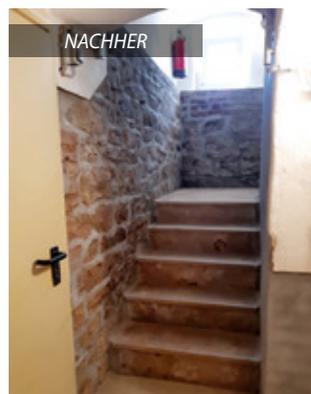
weitere Planung für 2024

- einzelne Vordächer erneuern
» Steinbeckstraße
- Dachsanierung
» Steinbeckstraße 39–43
- Erneuerung der Heizungs- und Warmwasserventile inkl. Rohrdämmung und energetische Maßnahmen wie Drempeldämmung in versch. Objekten
- weiterer Glasfaserausbau für eine zukunftsfähige TV-, Telefon- und Internetversorgung unserer Wohnungen

Einige **Vordächer** in der Steinbeckstraße werden im zweiten Halbjahr ähnlich den Vordächern in der **Walter-Gerber-Straße** saniert. Neue Vordächer erhält die Steinbeckstraße 7 – 9 analog den Vordächern der Steinbeckstraße 3 – 5.



Marienstraße und Robert-Koch-Straße: Putzschäden in den beiden Altbauhäusern im Zentrum von Gera wurden im Keller- und Treppenhausbereich fachgerecht saniert.



Betriebskostenabrechnung 2023 und Vorschau

Im Jahr 2023 konnten die **Heiz- und Warmwasserkosten** aufgrund langfristig vereinbarter Rahmenverträge mit dem Energieversorger stabil gehalten werden. Allerdings liefen diese Verträge beginnend ab 2024 aus, sodass mit einer Erhöhung der Heiz- und Warmwasserkosten zu rechnen ist.

Weiterhin steigt nun jedes Jahr der CO₂-Preis an. Dieser wird ab dem Jahr 2023 zwischen Mieter und Vermieter aufgeteilt. Abhängig vom Verbrauch übernimmt die WG „Neuer Weg“ eG zwischen 10% und 30% der CO₂-Kosten.

Die Gaspreisentwicklung war in den letzten Jahren durch starke Schwankungen geprägt (siehe Grafik *Gaspreisentwicklung für Neukunden*). Aufgrund der langfristig abgeschlossenen Verträge waren die Mieter der Genossenschaft von den Schwankungen nicht betroffen. Laut dem Vergleichsportal Verivox liegen die Gaspreise im Moment bei ca. 8 ct/kWh. Der Preis für die Genossenschaft ist für 2024 noch mit 5,8 ct/kWh unter dem Durchschnittspreis.

Gaspreisentwicklung für Neukunden (Quelle: Verivox / Neuer Weg)



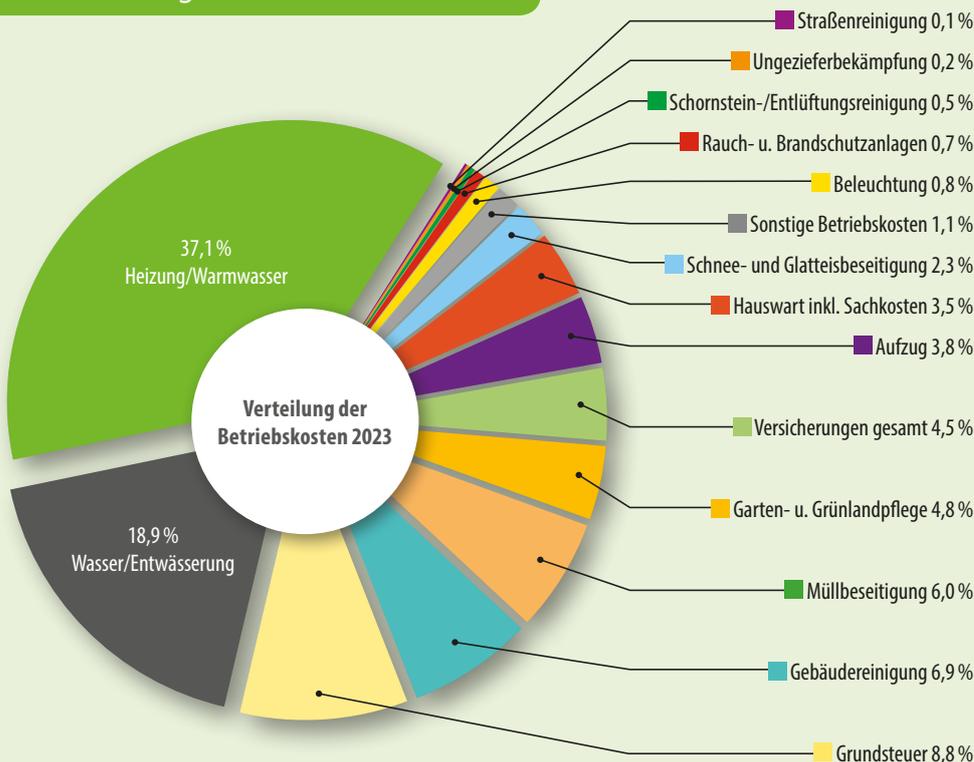
Ab dem Jahr 2025 wird dieser dann voraussichtlich um das 1,5-fache ansteigen. Die Betriebskostenvorauszahlungen werden entsprechend angepasst.

Die Preise für Fernwärme sind in Deutschland sehr unterschiedlich. Sie liegen zwischen 12 ct/kWh und 41 ct/kWh. Mit unseren bisherigen Preisen von 10 ct/kWh haben wir in den letzten Jahren einen sehr guten Preis für unsere Bewohner erzielt.

Der Liefervertrag für Fernwärme lief 2023 aus. Die vereinbarten Preise liegen zukünftig über den bisherigen.

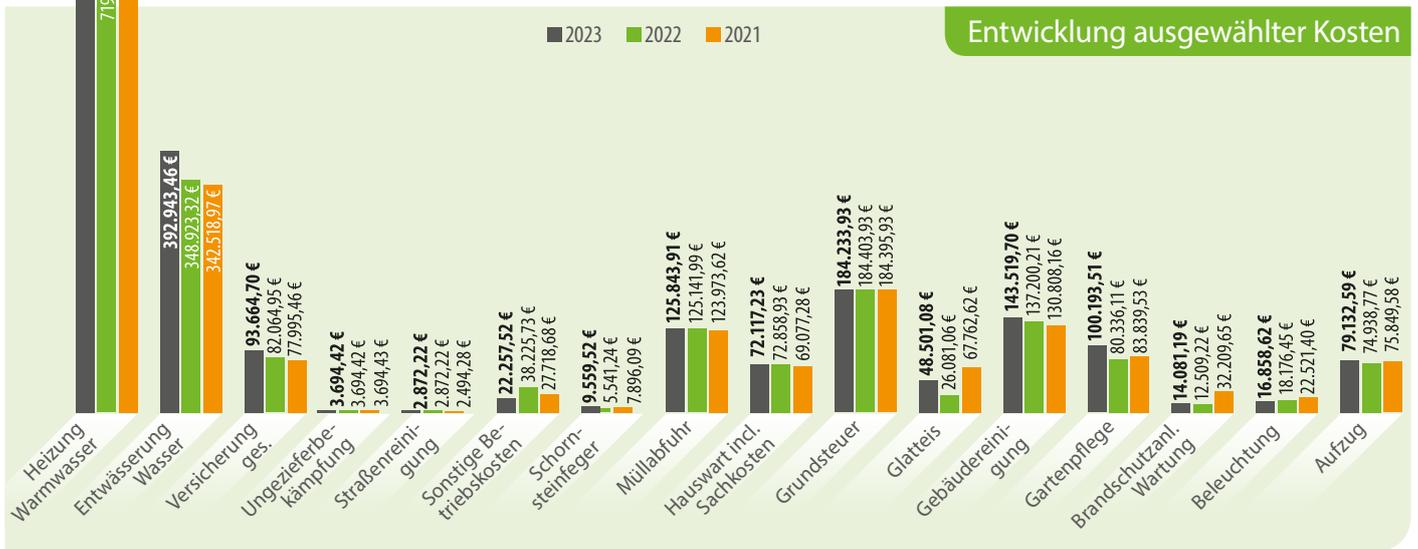
Alle betroffenen Mieter wurden von uns bereits angeschrieben und Vorschläge zur Erhöhung der Betriebskostenvorauszahlung unterbreitet. Davon haben ungefähr die Hälfte der betroffenen Mieter bereits Gebrauch gemacht.

Verteilung der Betriebskosten 2023



Gründe für Erhöhungen

- Preiserhöhung aller Dienstleistungen aufgrund Tarifsteigerungen
- Steigerung der Einleitungsgebühr Oberflächenwasser
- Erhöhung der Abrechnungskosten und Mieten von Abrechnungsgeräten durch die unterjährige Verbrauchserfassung
- Steigerung der Heiz- und Warmwasserkosten durch:
 - Erhöhung der Umsatzsteuer von 7% auf 19% seit 01.04.2024
 - Erhöhung der CO₂-Kosten
 - Erhöhung der Fernwärmepreise seit 2024
 - Erhöhung der Gaskosten für Gasheizungen ab 2025
- Aufteilung der CO₂-Kosten seit 2023 zwischen Mieter und Vermieter



Weiterhin besteht die Möglichkeit, eventuelle Guthaben der Betriebskostenabrechnung in der Genossenschaft verbleiben zu lassen, um Nachzahlungen abzufedern.

Die Oberflächeneinleitungsgebühr für Regenwasser hat sich aufgrund der Neuerfassung der Flächen durch den Zweck-

verband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal im Jahr 2023 wesentlich erhöht. In der diesjährigen Betriebskostenabrechnung sehen Nutzer den Kostenpunkt **Entwässerung** einzeln aufgeführt und nicht mehr als Bestandteil in der Anlage „Heizungs- und Wasserabrechnung“ der Firma Hanug.

Auch für dieses Jahr ist mit steigenden Betriebskosten zu rechnen. Die Dienstleistungen wie Reinigung, Grünpflege und Winterdienst werden sich aufgrund von Tarifsteigerungen erhöhen. Die Mieten für die Verbrauchserfassungsgeräte werden sich durch die einzubauende Funktechnik erhöhen.

Häufige Fragen zur Abrechnung

Einmal im Jahr wird für alle Mieter die Betriebskostenabrechnung erstellt. Seit 10 Jahren ist bei der WG „Neuer Weg“ eG dafür Katja Pffannenschmidt verantwortlich. Und sie weiß auch, welche Fragen unseren Mietern immer wieder unter den Nägeln brennen. Diese versuchen wir hier einmal zu beantworten.

Wann spricht man von Nebenkosten, wann von Betriebskosten?

Die Nebenkosten zahlen Mieter zusätzlich zu ihrer Kaltmiete. Sie bestehen aus den Vorauszahlungen für **kalte Betriebskosten** wie Hausreinigung und Winterdienst und **warme Betriebskosten** für Warmwasser und Heizung.

Ich benötige für die Steuererklärung eine Abrechnung schon vor der regulären Zustellung. Was kann ich tun?

Antragssteller können für die Steuererklärung auch die vorhergehende Abrechnung abgeben und das Finanzamt darü-

ber informieren, dass noch keine aktuelle Abrechnung vorliegt. In der Regel kann man in einem solchen Fall die Dokumente nachreichen. Sollte eine Kopie von vorhergehenden Abrechnungen benötigt werden oder wurde die letzte Abrechnung verlegt, bin ich Ansprechpartner oder der Hausverwalter.

Bekomme ich mein Guthaben automatisch auf mein Konto?

Nur wenn mit uns ein SEPA-Lastschriftmandat für den automatischen Mieteneinzug vereinbart ist und keine weitere, offene Forderung vorliegt, ist dies der Fall. Liegt uns keine Einzugsermächtigung vor, fragen wir bereits in der Betriebskostenabrechnung die Kontodaten ab und überweisen ein Guthaben.

Wann wird die Abrechnung zugestellt?

Gesetzlich vorgeschrieben ist die Zustellung bis zum 31. 12. des Folgejahres. Die Abrechnung für 2023 muss also allen



Katja Pffannenschmidt
 Betriebskosten
 Tel.: (0365) 8 25 50 - 882
katjapffannenschmidt@wg-neuerweg.de

Mietern bis 31. 12. 2024 zugehen. In der Vergangenheit haben unsere Mieter ihre Abrechnung über die Sommermonate erhalten. Versäumen Mieter Ablesetermine wiederholt oder verzögern sich Rechnungen der Dienstleister, kann sich die Verteilung der Briefe hinausschieben.

Erhalte ich bei Auszug eine gesonderte Betriebskostenabrechnung?

Nein, die Abrechnung wird an die neue Adresse zugestellt, sobald diese im Folgejahr fertig berechnet wurde. Die Abrechnung erfolgt dann zeitanteilig für die bewohnte Zeit. Einen wichtigen Tipp möchte ich allen Umziehenden trotzdem geben: Bei Auszug die Zählerstände mit dem Handy fotografieren, um sie später zur Kontrolle zu haben. Auch ein erneuter Umzug oder Bankwechsel sollte uns gemeldet werden.

Neue Abfall App des AWV Ostthüringen

Im Rahmen des Smart City Projektes der Stadt Gera entwickelte der AWV Ostthüringen eine mobile Abfall App, worüber Bürger wichtige Informationen zur Abfallentsorgung erhält.

Mit Nutzung der App haben sie unter anderem die Möglichkeit, die **Entsorgungstermine** schnell und einfach abzurufen. Auf Wunsch können die Abfuhrtermine in den Kalender auf dem Smartphone importiert werden.

Eine weitere Funktion der App ist die **Meldung von „wilden Ablagerungen“**. Das bedeutet, wenn Bürger unterwegs eine illegale Ablagerung entdecken, können sie über die App ein Foto mit ihrem aktuellen Standort aufnehmen und absenden. Die Meldung geht beim Zweckverband ein und er kann sich um das Problem kümmern.

Des Weiteren können Bürger über die Abfall App den **„Markt Verschenken & Verkaufen“** nutzen. Dort haben sie die Möglichkeit, gebrauchte Gegenstände zum Verkaufen zu inserieren oder in den Angeboten zu stöbern, ob sie eventuell selbst etwas gebrauchen können.

Mit der Abfall App können sich Nutzer zudem von ihrem Standort aus **zu den nächstgelegenen Glasplätzen oder Recyclinghöfen navigieren lassen**. Mit der zusätzlichen Eingabe eines Zielortes werden auch auf dem Weg liegende Glasplätze und Recyclinghöfe angezeigt.

Außerdem sind in der Abfall App immer die **neuesten Veröffentlichungen des AWV Ostthüringen** zu finden. So sind Nutzer stets auf dem aktuellsten Stand.

Die Abfall App bietet weitere Funktionen. Interessierte downloaden die App des AWV Ostthüringen einfach und unkompliziert über den nebenstehenden QR-Code und überzeugen sich selbst von den vielen Vorteilen der neuen App.

Fragen zum Thema Abfallentsorgung beantwortet der AWV Ostthüringen gern über das Servicetelefon

0365 8 33 21 - 50

(Mo.-Do.: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr und Fr.: 8 bis 12 Uhr).



Mit der **Abfall App** für die Stadt Gera und den Landkreis Greiz immer auf dem **aktuellsten Stand!**



Sperrmüllentsorgung

Seit diesem Jahr entfällt die Containerstellung in der A.-S.-Makarenko-Straße und im Maienweg. Mieter, die dort wohnen, können die Handladung über den AWV abrufen.

Es gilt zu beachten, dass kein Elektroschrott in die Sperrmüllcontainer geworfen werden darf. Dafür ist die Abrufsammlung zu nutzen.

Weitere Möglichkeiten der Entsorgung

- **Recyclinghöfe**
 - zu den Öffnungszeiten bis 2 m³
 - Hainstr., Berliner Str., Auenstr., Berta-Schäfer-Str.

- **Anmeldung einer Abrufsammlung oder Elektroschrottabholung**
 - gilt nicht für Garagen, Kleingärten
 - gilt nicht in Bieblach-Ost oder Lusan
 - Servicetelefon (0365) 8332150
 - Sperrmüllabholung zu einem vorgegebenem Termin und Ort

Alle Entsorgungsmöglichkeiten, wie Abrufsammlung, Recyclinghöfe und Elektroschrottabholung sowie wichtige Hinweise sind auf der Homepage des AWV Ostthüringen zu finden oder können über deren Servicetelefon erfragt werden.

Sperrmülltermine

| | |
|-------------------|------------------------------------------------|
| 09.09.2024 | Zeulenrodaer Str. 2 – 24 |
| 12.09.2024 | Zeulsdorfer Str. 1 – 11 Birkenstr. 74 – 78 |
| 16.09.2024 | Saalfelder Str. 21 – 31 |
| 18.09.2024 | Zeulsdorfer Str. 63 – 73 Lärchenstr. 1 – 11 |
| 24.09.2024 | Otto-Lummer-Str. 2 – 10 |
| 26.09.2024 | Zeulsdorfer Str. 99 – 103 |
| 04.11.2024 | Walter-Gerber-Str. 12 – 18 |

AWV Ostthüringen

» **Servicetelefon: (0365) 8332150** » **Homepage: www.awv-ot.de**

Unterjährige Verbrauchsinformation: Sinnvoll?

Transparenz soll zum Energiesparen motivieren

Zum 1. Dezember 2021 ist die neue Heizkostenverordnung (HKVO) in Kraft getreten. Diese verpflichtet bis 2026 alle Vermieter, wie die WG „Neuer Weg“ eG, die Verbrauchserfassung auf digitale Datenermittlung und Versendung an den Messdienstleister umzustellen. Dazu gehört auch die **unterjährige Verbrauchsinformation** für Mieter, die sogenannte „UVI“.

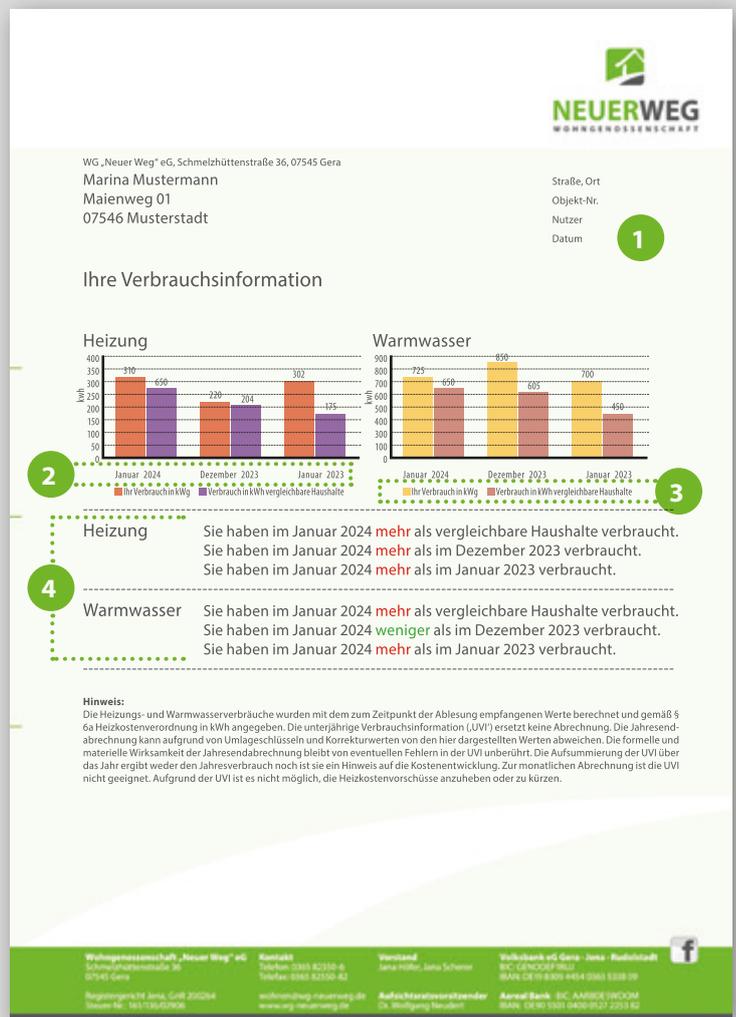
Grundlage dafür ist, dass in den Häusern fernablesbare – funkbasierte – Erfassungsgeräte verbaut sind. Wie bereits in der letzten Ausgabe der Mitglieder- und Mieterzeitung erwähnt, stellt die WG „Neuer Weg“ eG nach und nach auf die gesetzliche Anforderung um. Die erste Testphase ist Anfang des Jahres gestartet.

Vorteile für Mieter und Vermieter

- Ablesetermine für Mieter entfallen
- Verzögerungen bei der Abrechnung werden reduziert
- schnellere Erkennung bei Defekten an Geräten
- Mieter können ihren Verbrauch aktiv beeinflussen
- Einsparung von Kosten (bei E-Mail-Empfang) und Umweltressourcen

Diese Infos enthält die UVI:

- 1 persönliche Verbrauchsübersicht für **jeden Monat**
- 2 Ihr **Verbrauch im letzten Monat** in Kilowattstunden, als Vergleich Ihren **Verbrauch des Vormonats**, sowie Ihren **Verbrauch des Vorjahres**
- 3 zum Vergleich Ihres Verbrauches, den **Verbrauch eines Durchschnittsnutzers** mit vergleichbarer Haushaltsgröße
- 4 Auswertung Ihres Verbrauches im Vergleich zum Vormonat, zum Vorjahr und zu einem vergleichbaren Haushalt in Textform und farbig differenziert:
rot = Verbrauch gestiegen
grün = Verbrauch gesunken



Die Miete für die Zählergeräte liegt etwas höher als die der nicht-fern-auslesbaren, bisher verbauten Geräte, was ca. 18 € pro Jahr erfordert und im Rahmen der Betriebskostenabrechnung berücksichtigt wird. Der Gesetzgeber hat einen Verzicht auf die Übermittlung der Daten ausgeschlos-

sen. Wohnungsnutzer, die für die „UVI“ keine E-Mailadresse angeben, müssen durch die WG „Neuer Weg“ eG per Post informiert werden und erhalten die zusätzlichen Portogebühren von ca. 22 € jährlich berechnet. Die Mieter der Laasener Straße 62 – 66 und der Robert-Koch-Straße 26 waren

die ersten Nutzer, die die neue Technik und automatische Mitteilung erhalten haben. Weitere Häuser folgen, je nach Verfügbarkeit der erforderlichen Gateways – den Kommunikationsstationen zwischen Messdienstleister und der Verbrauchsstation im Haus.

Darf ich das? Grillen, Katzenschutznetz und Sat-Schüssel



Sommerzeit ist Grillzeit. So mancher Thüringer hat sicher schon einmal überlegt, ob er seinen Grill auf dem heimischen Balkon wohl anheizen könnte. Laut Hausordnung, Punkt 6.10. (Sicherheitsvorkehrungen) ist ... **„Das Grillen auf Balkonen, Loggien und unmittelbar an Gebäuden liegenden Flächen ist nicht gestattet.“** Gründe gibt es einige. Ob mit Holzkohle, elektrisch oder mit Gas betrieben: Von hitzeproduzierenden Geräten geht auch immer eine potenzielle Brandgefahr aus. Die gilt es zu vermeiden. Außerdem würde gewiss manchen Nachbar, der sein Schlafzimmerfenster neben dem Balkon hat, der Fleisch-, Fisch- oder Knoblauchgeruch in der Wohnung stören.



Die Anbringung einer **Klemm-Markise** oder eines **Katzenschutznetzes** muss bei der WG „Neuer Weg“ eG beantragt werden (Antrag auf bauliche Veränderung) und darf erst nach Genehmigung und unter Beachtung einiger Kriterien erfolgen. Sie muss fachgerecht auf eigene Rechnung eingebaut werden. Eine Befestigung an

der Hauswand, an der Dachkonstruktion und an den Seitenelementen des Balkons ist ausgeschlossen. Bei Auszug ist die Konstruktion wieder zurückzubauen – ebenfalls auf Kosten des Mieters oder es findet eine Einigung mit dem nachfolgenden Mieter statt.



Gleichermaßen verhält es sich mit Photovoltaik-Anlagen bzw. Balkonkraftwerken. Aus sicherheits- und brandschutztechnischen Gründen besteht die WG „Neuer Weg“ eG darauf, dass sie von einer Fachfirma installiert werden. Die vorhandene Wohnungselektrik wird von einer festgelegten Elektrofachfirma überprüft und erforderliche Kosten für die Umbaumaßnahmen vom Mieter getragen. Die Anlage darf eine Wechselrichterleistung von max. 800 Voltampere haben. Nutzer verpflichten sich, die Anlage beim Stammdatenregister der Bundesnetzagentur anzumelden.



Auch die Installation einer Sat-Schüssel muss beantragt und genehmigt werden. Satellitenschüsseln dürfen dann nicht im sichtbaren Bereich des Balkons oder der Fassade angebracht werden (nur unterhalb der Brüstung). Die Befestigung am Gebäude, an Gebäudeteilen sowie Bohren in die Hauswand oder in Fensterrahmen zur Verlegung des Anschlusskabels sind nicht gestattet. Das hat nicht nur optische Gründe, sondern kann auch die Dämmwirkung außer Kraft setzen und die Isolierung gegen Feuchtigkeit tiefgreifend beschädigen. Eine nachträgliche Reparatur erreicht nicht die ursprünglichen Schutz.



TV-Versorgung: Für Sie ändert sich nichts

Gesetzesänderung zum 1. Juli 2024: Kabelfernsehen wird zur Mietersache Viele Mieter der WG „Neuer Weg“ eG riefen in den letzten Wochen verunsichert in der Geschäftsstelle an. Verunsichert durch TV- und Internet-Werbung und durch diverse Medienberater, die „das Ende Ihrer TV-Versorgung“ ankündigten und zu neuen Vertragsabschlüssen rieten.

Wichtige Info: Für Mieter der WG „Neuer Weg“ eG ändert sich nichts!*

Hintergrund: Einige Vermieter haben bisher die Kabelanschlussgebühren über die Betriebskosten auf alle Mieter umgelegt, so ist das seit dem 1. Juli 2024 nicht mehr möglich. Das 2021 in Kraft getretene Gesetz zur Abschaffung des Nebenkostenprivileges für Kabelgebühren sieht vor, dass Mieter eigene Versorgungsverträge mit Anbietern abschließen.

Die Bewohner der WG „Neuer Weg“ eG haben ihren Anbieter und Tarif schon immer frei wählen können und auch selbst entscheiden können. Die Gesetzesänderung ist unabhängig vom Glasfaserausbau, der nun fast im gesamten Bestand abgeschlossen ist.

Tipp: Kein seriöser Medienberater drängt Sie an der Haustür dazu, einen Vertrag zu unterschreiben. Lassen Sie sich Vertragsformulare und die Kontaktdaten des Beraters aushändigen und bitten Sie immer um Bedenkzeit. So können Sie gemeinsam mit Familienmitgliedern oder Freunden darüber nachdenken und auch noch einmal vergleichen.

* **Ausnahme:** Lediglich Mieter der Marienstraße 20 betrifft die Gesetzesänderung. Sie wurden bereits über die Neuerungen für sie informiert.

Fütterung von Tauben verboten

Gerade in den Wintermonaten Anfang November bis Mitte März ist das Füttern von Vögeln sehr verbreitet und beliebt. Sinnvoll ist es allerdings nur, wenn anhaltender Frost, Eis, Raureif oder Schnee die Nahrungsverfügbarkeit stark einschränken.

Egal welches Futter bereitgestellt wird: Bleibt etwas am Boden liegend übrig, freuen sich neben Ratten vor allem Tauben über die Mahlzeit – und bleiben von da an in der Nähe. Sie belagern dann oft Fensterbänke und Balkone. Doch das gefällt den wenigsten Mietern, erst recht, wenn sie diese verschmutzen.

Stadttauben stammen von Felsentauben ab. Darum nisten sie gerne an den „felsenhähnlichen“ Gebäuden.“ Haben sie einmal ein Zuhause gefunden, kommen sie immer wieder dort hin.

Mittel zur Taubenabwehr gibt es zahlreiche: Spann- oder Spiraldrahtsysteme,

Taubenabwehr-Netze aus Edelstahl, Elektrodraht und Taubenschrecke vom Spezialhändler. Jedoch sind diese oft teuer, langwierig und keines davon sieht sehr ansehnlich aus. Es gibt zudem keine Garantie für deren Wirkung oder birgen eine Verletzungsgefahr für die Tiere. Oft verlagert sich „das Problem“ nur auf einen anderen Balkon oder das Nachbarhaus.

Kurzum: Wir müssen uns mit Tauben als Nachbarn arrangieren.

Streng genommen sind wir Menschen ursächlich verantwortlich für den Lebensstil von Tauben, die einst als Fleisch- und Eierlieferanten oder als Botengänger gezüchtet wurden – bis sie nicht mehr gebraucht und ausgesetzt wurden.

Die Hausmeister der WG „Neuer Weg“ eG prüfen in regelmäßigen Abständen alle Leerwohnungen (inkl. der Balkone und vorsorglich angebrachter Netze). Sie reparieren Schäden bzw. tauschen alte gegen neue Netze aus.



Scheinbar unbeeindruckt von der Raben-Attrappe hat hier eine Taube einen gemütlichen Nistplatz gefunden und die Jungen sind bereits geschlüpft

Die 7 besten Tipps gegen Tauben auf dem Balkon

Der Mix macht es erst effektiv. Tauben verschwinden nicht von heute auf morgen und gewöhnen sich aufgrund ihrer „Wohnungsnot“ schnell an Störfaktoren. Daher sollten betroffene Mieter schnell agieren, wenn sie ein Taubenproblem bemerken und die Methoden öfters wechseln. Die Mühe wird sich lohnen.

1. Nicht füttern! Die Maßnahme klingt simpel, ist aber vorbeugend das Effektivste.

2. Ultraschallgeräte helfen leider nur kurzzeitig. Vor allem bei Stadttauben tritt schnell ein Gewöhnungseffekt ein.

3. Taubenschreck sind Produkte wie Attrappen von Raben oder Eulen, Windspiele oder rotierende Spiegel, die Tauben visuell in Angst versetzen. Die suggerierte Gefahr wird jedoch bald von ihnen durchschaut.



4. Netz- und Seilsysteme machen den Standort als Aufsitzplatz für Tauben ungemütlich und gelten als sehr effektiv, sollten aber vom Fachmann angebracht werden.



5. Wasserpistolen mit einem gezielten Schuss gelten als durchaus effektive Taubenabwehr, vor allem bei einzelnen Exemplaren.



6. Eine natürliche Taubenabwehr kann zum Beispiel der Einsatz von Gerüchen sein, die die Tiere vergrämen:

- im Wechsel verschiedene ätherische Öle, wie Lavendel, Nelke, Eukalyptus, Kampfer, Zitrone und Teebaum mittels Zerstäuber versprühen
- Hunde-/Katzenhaare verteilen
- sogenannte Bird-Free-Gele irritieren den Seh- und Geruchssinn der Tauben, da diese von Ihnen als brennendes Feuer wahrgenommen werden und den Duft ätherischer Öle verströmen



7. Akustische Taubenabwehr ist zwar auch für Nachbarn hörbar, jedoch äußerst wirksam.

- zwei Bretter zusammenschlagen
- mit Kochlöffel auf einen Topf schlagen
- Bewegungsmelder mit Hundegebell
- Windspiel aus Metall aufhängen

Eier entfernen

Brüten Tauben bereits auf dem Balkon, sollte man die Eier durch Gipsattrappen ersetzen, damit sie das Nest weiterhin hütet und nicht gleich wieder neue legt.

Selbstbastele-TIPP

Tauben lassen sich kurzfristig und kostengünstig mit ganz einfachen optischen Reizen verschrecken. Einfach CDs, Ballons, bunte Bänder oder Alufolie aufhängen oder Windspiele und -mühlen aufstellen.



Caritasverband
für Ostthüringen e.V.

Wohnen in einer Demenz-WG als Alternative zum Heim

Der Caritasverband für Ostthüringen e.V. betreibt seit 2013 die Demenz-Wohngemeinschaft in Zu den Wiesen 16 – 18 und seit 2023 die Demenz-WG und Tagespflege Zu den Wiesen 7/9. Das Thema gewinnt aufgrund des demografischen Wandels immer mehr an Bedeutung. In Deutschland lebten 2021 fast 1,8 Millionen* Menschen mit der Diagnose Demenz – oft im häuslichen Umfeld oder bei Familienmitgliedern. Aber was, wenn das nicht mehr geht? Dazu haben wir **Doreen Rentsch**, Pflegedienstleiterin bei der Caritas, befragt.



Neuer Weg: Was brauchen von Demenz Betroffene?

Rentsch: Betroffen sind ja immer zwei Personengruppen. Einmal der Mensch mit der Diagnose und natürlich die Angehörigen. In unseren beiden WG's wohnen vorrangig Menschen mit beginnender Demenz, die in alltägliche Aufgaben einbezogen werden wollen. Und das ist auch wichtig! Die Bewohner sollen sich gewertschätzt und wichtig fühlen, als ein Teil einer Gruppe oder nennen wir es Familie. Familienangehörige können ihre Lieben so oft es geht besuchen und bei Ihnen bleiben, den Alltag mitgestalten oder wenn z.B. beide Partner betroffen sind, zusammen hier wohnen.

Was ist das besondere an einer Pflege-WG?

Sie bietet Menschen, deren geistige Fähigkeiten nachlassen, eine alternative Wohnform. Das Ziel ambulant betreuter Wohngemeinschaften ist es, pflegebedürftige Menschen oder Menschen mit demenziellen Veränderungen ein **Leben in einer kleinen, familienähnlichen Atmosphäre** zu ermöglichen, um dadurch ihr Wohlbefinden zu verbessern. Sie können in einer Umgebung leben, die ihnen Geborgenheit und Sicherheit vermittelt, **größtmögliche Selbstständigkeit** bietet ohne dabei auf professionelle Betreuung oder Pflege verzichten zu müssen.

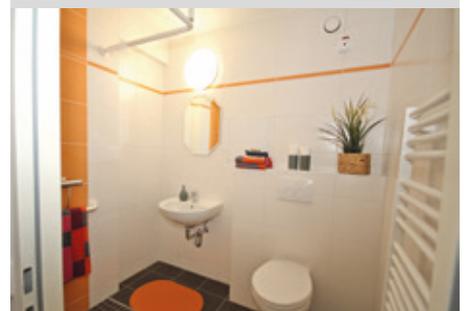
Wie kann man sich die räumliche Situation Zu den Wiesen 7/9 vorstellen?

Wir haben auf einer Etage einen Gemeinschaftsraum mit Küche zum Essen, Plaudern und Feiern. Daneben gibt es 10 helle 1-Raum-Appartements in verschiedenen Größen und mit eigenem barrierefreiem Bad, größtenteils mit Schlafnische, Balkon und weitreichendem Ausblick.

Wie verläuft ein Tag für Bewohner?

Nach dem Wecken und Helfen bei der Morgenroutine wird gemeinsam gefrühstückt. Danach besuchen wir die Tagespflege im Erdgeschoss, wenn es gewünscht wird und fördern die Fähigkeiten unsere Bewohner oder laden zum gemeinsamen

DIE EIGENEN
VIER WÄNDE
MIT PFLEGE



Bsp.: Appartement 18

(Zu den Wiesen 7/9, Größe: 34,68 m²
(inkl. Gemeinschaftsflächen: 46,58 m²)
Warmpauschalmiete: 493,75 €
Betreuung u. Verpflegung: 770 €
zzgl. Kautions + indiv. Pflegekosten

Entspannen ein. Nach dem Mittag kann sich jeder Bewohner auch in sein kleines Reich zurückziehen. Oft machen wir Spaziergänge oder Ausflüge in den kleinen Garten am Haus oder im Innenhof. Abends wird wie in jeder Familie gemeinsam gegessen und geschnattert und jeder kann zur Ruhe kommen.



Kontakt

PDL Frau Rentsch, Tel. (0365) 2 80 69
d.rentsch@caritas-ostthuringen.de



Auf den Webseiten

www.caritas-ostthuringen.de
können Sie sich **informieren**.



1- bis 5-Raum-Wohnungen, Betreutes Wohnen und noch mehr Service ... in Gera seit 1996
 WG „Neuer Weg“ eG · Schmelzhüttenstr. 36, 07545 Gera · Tel: (0365) 8 25 50 - 6 · www.wg-neuerweg.de
 Geschäftszeiten: Mo, Mi, Do 8–17 Uhr, Di 8–15 Uhr, Fr 8–13 Uhr
 Im Havariefall außerhalb der Geschäftszeiten: Havariedienst bauINTERN Service GmbH · Tel: (0365) 73 79 80

| Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember |
|--------------------------|---------|-------------------------|-------|---------------------|---------------------|-------|--------|-----------------------|--------------------------|--------------------|-------------------------------|
| 1 Mi Neujahr | 1 Sa | 1 Sa | 1 Di | 1 Do Tag der Arbeit | 1 So | 1 Di | 1 Fr | 1 Mo | 1 Mi | 1 Sa Allerheiligen | 1 Mo |
| 2 Do | 2 So | 2 So | 2 Mi | 2 Fr | 2 Mo | 2 Mi | 2 Sa | 2 Di | 2 Do | 2 So | 2 Di |
| 3 Fr | 3 Mo | 3 Mo Rosenmontag | 3 Do | 3 Sa | 3 Di | 3 Do | 3 So | 3 Mi | 3 Fr Tag der dt. Einheit | 3 Mo | 3 Mi |
| 4 Sa | 4 Di | 4 Di | 4 Fr | 4 So | 4 Mi | 4 Fr | 4 Mo | 4 Do | 4 Sa | 4 Di | 4 Do |
| 5 So | 5 Mi | 5 Mi | 5 Sa | 5 Mo | 5 Do | 5 Sa | 5 Di | 5 Fr | 5 So | 5 Mi | 5 Fr |
| 6 Mo Heilige Drei Könige | 6 Do | 6 Do | 6 So | 6 Di | 6 Fr | 6 So | 6 Mi | 6 Sa | 6 Mo | 6 Do | 6 Sa Nikolaus |
| 7 Di | 7 Fr | 7 Fr | 7 Mo | 7 Mi | 7 Sa | 7 Mo | 7 Do | 7 So | 7 Di | 7 Fr | 7 So 2. Advent |
| 8 Mi | 8 Sa | 8 Sa | 8 Di | 8 Do | 8 So Pfingstsonntag | 8 Di | 8 Fr | 8 Mo | 8 Mi | 8 Sa | 8 Mo |
| 9 Do | 9 So | 9 So | 9 Mi | 9 Fr | 9 Mo Pfingstmontag | 9 Mi | 9 Sa | 9 Di | 9 Do | 9 So | 9 Di |
| 10 Fr | 10 Mo | 10 Mo | 10 Do | 10 Sa | 10 Di | 10 Do | 10 So | 10 Mi | 10 Fr | 10 Mo | 10 Mi |
| 11 Sa | 11 Di | 11 Di | 11 Fr | 11 So Muttertag | 11 Mi | 11 Fr | 11 Mo | 11 Do | 11 Sa | 11 Di | 11 Do |
| 12 So | 12 Mi | 12 Mi | 12 Sa | 12 Mo | 12 Do | 12 Sa | 12 Di | 12 Fr | 12 So | 12 Mi | 12 Fr |
| 13 Mo | 13 Do | 13 Do | 13 So | 13 Di | 13 Fr | 13 So | 13 Mi | 13 Sa | 13 Mo | 13 Do | 13 Sa |
| 14 Di | 14 Fr | 14 Fr | 14 Mo | 14 Mi | 14 Sa | 14 Mo | 14 Do | 14 So | 14 Di | 14 Fr | 14 So 3. Advent |
| 15 Mi | 15 Sa | 15 Sa | 15 Di | 15 Do | 15 So | 15 Di | 15 Fr | 15 Mo | 15 Mi | 15 Sa | 15 Mo |
| 16 Do | 16 So | 16 So | 16 Mi | 16 Fr | 16 Mo | 16 Mi | 16 Sa | 16 Di | 16 Do | 16 So | 16 Di |
| 17 Fr | 17 Mo | 17 Mo | 17 Do | 17 Sa | 17 Di | 17 Do | 17 So | 17 Mi | 17 Fr | 17 Mo | 17 Mi |
| 18 Sa | 18 Di | 18 Di | 18 Fr | 18 So | 18 Mi | 18 Fr | 18 Mo | 18 Do | 18 Sa | 18 Di | 18 Do |
| 19 So | 19 Mi | 19 Mi | 19 Sa | 19 Mo | 19 Do Fronleichnam | 19 Sa | 19 Di | 19 Fr | 19 So | 19 Mi | 19 Fr |
| 20 Mo | 20 Do | 20 Do | 20 So | 20 Di | 20 Fr | 20 So | 20 Mi | 20 Sa Welt-Kindertag | 20 Mo | 20 Do | 20 Sa |
| 21 Di | 21 Fr | 21 Fr | 21 Mo | 21 Mi | 21 Sa | 21 Mo | 21 Do | 21 So | 21 Di | 21 Fr | 21 So 4. Advent |
| 22 Mi | 22 Sa | 22 Sa | 22 Di | 22 Do | 22 So | 22 Di | 22 Fr | 22 Mo | 22 Mi | 22 Sa | 22 Mo |
| 23 Do | 23 So | 23 So | 23 Mi | 23 Fr | 23 Mo | 23 Mi | 23 Sa | 23 Di | 23 Do | 23 So Totensonntag | 23 Di |
| 24 Fr | 24 Mo | 24 Mo | 24 Do | 24 Sa | 24 Di | 24 Do | 24 So | 24 Mi | 24 Fr | 24 Mo | 24 Mi Heiligabend |
| 25 Sa | 25 Di | 25 Di | 25 Fr | 25 So | 25 Mi | 25 Fr | 25 Mo | 25 Do | 25 Sa | 25 Di | 25 Do 1. Weihnachts-feriertag |
| 26 So | 26 Mi | 26 Mi | 26 Sa | 26 Mo | 26 Do | 26 Sa | 26 Di | 26 Fr | 26 So Ende Sommerzeit | 26 Mi | 26 Fr 2. Weihnachts-feriertag |
| 27 Mo | 27 Do | 27 Do | 27 So | 27 Di | 27 Fr | 27 So | 27 Mi | 27 Sa | 27 Mo | 27 Do | 27 Sa |
| 28 Di | 28 Fr | 28 Fr | 28 Mo | 28 Mi | 28 Sa | 28 Mo | 28 Do | 28 So | 28 Di | 28 Fr | 28 So |
| 29 Mi | 29 Sa | 29 Sa | 29 Di | 29 Do Himmelfahrt | 29 So | 29 Di | 29 Fr | 29 Mo | 29 Mi | 29 Sa | 29 Mo |
| 30 Do | 30 So | 30 So Beginn Sommerzeit | 30 Mi | 30 Fr | 30 Mo | 30 Mi | 30 Sa | 30 Di | 30 Do | 30 So 1. Advent | 30 Di |
| 31 Fr | 31 Mo | 31 Mo | 31 Do | 31 Sa | 31 Do | 31 Do | 31 So | 31 Fr Reformationstag | 31 Fr | 31 Mi Silvester | 31 Mi |

Zu Besuch im Haus Schulenburg



Kontakt, Kartenvorverkauf, Anfragen, Besichtigungen und Termine:

Straße des Friedens 120, 07548 Gera
Telefon 0365 82641 - 0
kontakt@haus-schulenburg-gera.de

Öffnungszeiten

April – Oktober

Mo – Fr 10:00 – 17:00 Uhr
Sa|So|Feiertag 14:00 – 17:00 Uhr

November – März

Mo – Fr 10:00 – 16:00 Uhr
Sa|So|Feiertag 14:00 – 16:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Sonderführungen April – Oktober

Jeden letzten Sonntag im Monat und an Feiertagen 14:00 – 15:00 Uhr durch die Gera-Information (Tel. 0365 8381111)

www.haus-schulenburg-gera.de

Der Europäische Kulturerbepreis geht in diesem Jahr an das Haus Schulenburg Gera und Volker Kielstein (Arzt, Geschäftsführer in Magdeburg, Gründer Henry van de Velde Museum, Haus Schulenburg Gera).

Seit 1978 vergibt der Europäische Denkmalschutzverband einen Preis für herausragende Leistungen im Denkmalschutz in Europa – den Europäischen Kulturerbepreis „Europa Nostra Award“.

Am Donnerstag, den 30. Mai 2024 nannte er in der Kategorie „Konservierung und adaptive Wiederverwendung“ als Preisträger das „Haus Schulenburg Gera“. Damit reiht sich Geras Attraktion zu anderen Preisträgern wie 2023 die Wiederherstellung der Königlichen Gärten Venedig und die Restaurierung des spätgotischen Schnitzaltars von Veit Stoß in der Marienkirche Krakau. Bereits 2012 erhielt es den Thüringer Denkmalschutzpreis und 2019 den Deutschen Preis für Denkmalschutz. Grund genug das geschichtsträchtige und imposante Haus wieder einmal zu besuchen.

Vermietung für jede Gelegenheit

Hochzeit, Familienfeier, Firmenevent oder Meeting – alles ist möglich im Haus Schulenburg in Gera. Bei Interesse können die Räume von Haus Schulenburg, des Veranstaltungskellers und der Cafeteria für private oder Firmen-Feierlichkeiten angemietet werden. Seit 2009 kann im Haus und mit besonderem Ambiente auch standesamtlich geheiratet werden.



Interessenten können die Räume von Haus Schulenburg an allen Werktagen von 10 bis 16 Uhr besichtigen. Außerhalb dieser Zeit und an den Wochenenden ist dies nach Vereinbarung möglich.



Störungen melden – aber wem?

Fällt der Strom, das Wasser oder der Fernseher aus, suchen die meisten Mieter Rat bei ihrem Vermieter. Grundsätzlich ist das erstmal richtig, denn die Mitarbeiter der WG „Neuer Weg“ eG wissen, ab wann eine Fachfirma hinzuzuziehen ist oder dritte Beteiligte zu informieren sind. Außerhalb der Geschäftszeiten übernimmt diese Entscheidung der Havariedienst.

Müll übertoll oder nicht abgeholt

Sollte die Abfuhr einmal nicht wie geplant stattgefunden haben, kann dies verschiedene Ursachen haben. Eine Information an die Mitarbeiter der WG „Neuer Weg“ eG verschafft Klärung oder eine Nachbesprechung.

Strom, Licht, Wasser und Heizung

Erster Ansprechpartner ist immer die WG „Neuer Weg“ eG, Tel. 0365 82550 - 6. Die Mitarbeiter entscheiden dann, ob das

Problem selbstständig oder durch eine Fachfirma gelöst werden muss.

Wichtig ist, das Problem vor dem Anruf so weit wie möglich einzugrenzen: Ist nur ein Gerät betroffen? Ist das Licht nur in einem Raum ausgefallen? Ist der Strom in der ganzen Wohnung oder der Fehlerstromschutzschalter (FI-Schutzschalter ausgefallen? Hat Ihr Nachbar auch keinen Strom?

TV und Telefon

Bei Störungen kann gleich der frei gewählte Anbieter wie Vodafone, Telekom, Netkom o.ä. kontaktiert werden, da der Mieter den Vertrag mit dem Kommunikationsdienstleister abgeschlossen hat.

TIPP: Oft reicht es schon, den Router vom Strom zu trennen. Sollte 10 Minuten nach Inbetriebnahme immer noch nichts funktionieren, hilft es, die Hotline des Anbieters oder die Onlineabfrage über verzeichnete Störungen zu konsultieren.

Störung Aufzug

Bei technischen Störungen bitte immer erst die WG „Neuer Weg“ eG anrufen – außerhalb der Geschäftszeiten den Havariedienst. **Ist eine Person eingeschlossen**, ist die Notruf-Hotline der Aufzugsfirma anzurufen.

baulINTERN Service GmbH 0365 737980

Vodafone 0800 526 66 25

www.vodafone.de/hilfe/stoerung.html

Thüringer Netkom 0361 6000 - 6033

www.netkom.de/Service/Kontakt

Telekom 0800 330 1000

www.telekom.de/hilfe/hilfe-bei-stoerungen

Energieversorgung Gera GmbH

0365 856 - 1616 (Strom)

0365 856 - 1717 (Gas)

0365 856 - 2121 (Fernwärme)

STÖRUNGSHOTLINES

Notfallschlüssel und Schlüsselverlust

So schnell kann es gehen: Die Tasche kurz ins Treppenhaus gestellt und plumps – fällt die Tür ins Schloss. Oder: Die Nachbarn sind über das Wochenende verreist und plötzlich tritt in der Wohnung eine Havarie ein – Handwerker brauchen schnellen Zugang zur Wohnung.

Wer jetzt einen Schlüsseldienst braucht, benötigt neben viel Zeit, in der Regel auch mehrere hundert Euro. Muss die Tür

aufgebrochen werden, kommt der Ärger und Schaden noch hinzu. Umsichtige Mieter sorgen vor und hinterlegen ihre Wohnungsschlüssel bei einer Person ihres Vertrauens – möglichst in der Nähe und teilen der WG „Neuer Weg“ eG diese Person mit.

Geht ein Schlüssel ganz und gar verloren, informieren Betroffene bitte umgehend die Hausverwaltung der WG „Neuer Weg“ eG.



Notfallschlüssel (Mitteilung an die WG „Neuer Weg“ eG)

Hinterlegung eines Notfallschlüssels von

| |
|----------------------|
| Name, Vorname Mieter |
| Straße, PLZ, Ort |

| |
|----------------------------------------------------------------|
| Dauer der Schlüsselhinterlegung (Tage, Wochen, dauerhaft, ...) |
| Datum, Unterschrift |

ist hinterlegt bei

| |
|------------------|
| Name, Vorname |
| Straße, PLZ, Ort |

| |
|---------------|
| Telefonnummer |
|---------------|

Attraktive Vorteile für unsere Mitglieder

Mehr als nur Pflichtanteile...

Die Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG bietet ihren Mitgliedern, nach vollständiger Zahlung der für die Wohnung nötigen Pflichtanteile und Zustimmung des Vorstandes, zwei verschiedene Anlageformen innerhalb der Genossenschaft.

Als Mitglied haben Sie die Wahl zwischen **■ der Zeichnung weiterer Anteile** und **■ dem Erwerb einer Inhaberschuldverschreibung (IHS).**

Mit der Zeichnung weiterer Anteile tragen Mitglieder zur Stärkung des Eigenkapitals der Genossenschaft bei und unterstützen ganz bewusst die Grundgedanken „Mit den Mitgliedern für die Mitglieder“ und „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele.“ (Friedrich Wilhelm Raiffeisen)

Hinweis zu Ihrer Steuererklärung

Die Genossenschaft unterliegt bei der IHS keiner Pflicht, Kapitalertragsteuer einzubehalten und abzuführen. Der Inhaber der Schuldverschreibung muss die Zinsen selbst in seiner Steuererklärung angeben.



| | Zeichnung weiterer Anteile | Inhaberschuldverschreibung |
|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| je Mitglied | max. 100 Anteile á 255,65 € | ab 1.000 bis max. 15.000 € |
| Erklärung | weitere Anteile, d. h. Geschäftsguthaben zu je 255,65 € zeichnen und damit das Eigenkapital stärken | IHS ist eine Anleihe in Form eines Inhaberpapieres (Urkunde) für einen vorgegebenen Zeitraum |
| Voraussetzungen | <ul style="list-style-type: none"> ■ für Mitglieder der Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG, ■ nach vollständiger Zahlung der Pflichtanteile und der ■ Zustimmung durch den Vorstand | <ul style="list-style-type: none"> ■ nur für bei der Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG wohnende Mitglieder und ■ nach vollständiger Zahlung der Pflichtanteile |
| Zinshöhe und Zinsbindung | <ul style="list-style-type: none"> ■ Höhe legen Vorstand und Aufsichtsrat gemeinsam fest ■ mindestens 2 % p.a., laut Satzung § 17 (7) | <ul style="list-style-type: none"> ■ Höhe legen Vorstand und Aufsichtsrat gemeinsam fest ■ Zinshöhe gestaffelt nach Laufzeit (siehe Tabelle unten) ■ während der Laufzeit stabil |
| Laufzeit/ Kündigung | <ul style="list-style-type: none"> ■ keine vorgegebene Laufzeit ■ (Teil-)Kündigung muss schriftlich bis 30. 9. eingehen, um zum 31. 12. wirksam zu werden | <ul style="list-style-type: none"> ■ variabel wählbar zwischen 2, 3 oder 5 Jahren ■ keine Kündigung nötig |
| Auszahlung | Zinszahlungen erfolgen auf Anteile, die zu Beginn des Geschäftsjahres (1. Januar) eingezahlt sind, für das der Jahresabschluss aufgestellt wurde. Das Auseinandersetzungsguthaben wird satzungsgemäß im Folgejahr nach Feststellung der Bilanz für das abgeschlossene Geschäftsjahr ausgezahlt. | Nach Rückgabe der Urkunde bei Laufzeitende kann das Guthaben ausgezahlt oder erneut angelegt werden. Auch eine Übertragung an eine andere Person (z. B. Enkel, Kinder, Partner, etc.) ist durch Weitergabe der Urkunde möglich. |

Konditionen der Inhaberschuldverschreibung

| Anlagebetrag je Mitglied | Laufzeit 2 Jahre | Laufzeit 3 Jahre | Laufzeit 5 Jahre |
|------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| ab 1.000 € bis max. 15.000 € | 0,50 % | 0,75 % | 1,25 % |

Nur für im Bestand der WG „Neuer Weg“ eG wohnende Mitglieder. Konditionen gültig seit 1. April 2020



📍 Ihre Ansprechpartnerin für beide Sparvarianten

Antje Schmeißer | Prokuristin, Leiterin Finanzen Controlling
 Telefon: (0365) 8 25 50 - 6;
 E-Mail: AntjeSchmeisser@wg-neuerweg.de

Gäste-Wohnungen putzen sich raus



1-RW | Langenberg
Steinbeckstraße 55



2-RW | Langenberg
Steinbeckstraße 5

Mitglieder und Mieter unserer Genossenschaft können für ihren Besuch Gästewohnungen mieten. Für kleine Familienfeiern und Treffen stehen die Treffpunkte „MAKA51“ in Tinz und der „Wiesen.Treff“ in Langenberg zur Verfügung. Die Hausmeister nutzten das Frühjahr, um den

Wohnungen in der Steinbeckstr. 5 und 55 wieder frischen Wind einzuhauchen. Die ersten Besucher haben die frisch renovierten Wohnungen bereits nutzen können und zeigten sich zufrieden. Wer neugierig ist, findet mehr Bilder/gaester unter » www.wg-neuerweg.de/service/gaestewohnungen



3-RW | Langenberg
Zu den Wiesen 16

MIETPREISE inkl. gesetzlicher MwSt.; Gäste-WE zzgl. Bettensteuer 1 € pro Nacht pro Person

| Größe | Gästewohnung | Belegung | Mitglieder | Mieter |
|-------|-----------------------------|--------------|------------|------------|
| 1-RW | Steinbeckstr. 55, EG | max. 2 Pers. | 20 €/Nacht | 25 €/Nacht |
| 2-RW | Steinbeckstr. 5, EG | max. 3 Pers. | 25 €/Nacht | 31 €/Nacht |
| 3-RW | Zu den Wiesen 16, 2. OG | max. 6 Pers. | 30 €/Nacht | 36 €/Nacht |
| 2-RW | A.-S.-Makarenko-Str. 49, EG | max. 2 Pers. | 25 €/Nacht | 31 €/Nacht |
| 3-RW | Saalfelder Str. 21, EG | max. 6 Pers. | 30 €/Nacht | 36 €/Nacht |

| Treffpunkte | Belegung | Mitglieder | Mieter |
|---------------------------------------------|---------------|------------|----------|
| MAKA51 , A.-S.-Makarenko-Str. 51, EG | max. 14 Pers. | 40 €/Tag | 50 €/Tag |
| Wiesen.Treff , Zu den Wiesen 20 | max. 20 Pers. | 40 €/Tag | 50 €/Tag |



2-RW | Tinz
A.-S.-Makarenko-Str. 49



Treff „Maka51“



„Wiesen.Treff“



3-RW | Lusan
Saalfelder Straße 21

SV Langenberg e.V. – Vom Eröffnungsspiel bis zum Saisonfinale



Als wäre es erst gestern gewesen: Am 9. März 2024 war es für den SV Langenberg e.V. so weit: Endlich konnte der



Fußballverein seinen neuen Kunstrasenplatz einweihen. Beim Eröffnungsspiel waren viele treue Fans dabei und Sponso-

ren, wie z. B. Jana Scherer und Jana Höfer vom Vorstand der Wohngemeinschaft „Neuer Weg“ eG. Trotz klirrender Kälte war während des Spieles nahezu jeder Platz besetzt und die Stimmung weltklasse. Nach der Sommerpause beginnt die neue Saison: Die WG „Neuer Weg“ eG informiert u. a. in den Schaukästen im Bestand Langenberg über bevorstehende Events des SV Langenberg e.V. und Spiele. Schauen Sie doch mal vorbei. Interessierte sind herzlich willkommen.

Mehr Infos unter » www.svlangenberg.de

Nachwuchsmannschaften erfreuen sich an Kunstrasen Langenberg



Statement von Jörg Hoffmann und Benjamin Sänger: „Die Nachwuchsarbeit hat in unserem Verein immer eine wichtige Rolle gespielt, jedoch ist sie in den letzten Jahren trotz des familiären Umfelds aufgrund des Zustands des Platzes immer mehr ins Stocken geraten. Mit dem Umbau unseres Schlackeplatzes zu einem modernen Kunstrasenplatz **können wir in Langenberg nun beste Trainings- und Spielmöglichkeiten bieten.**

Seit der sportlichen Eröffnung vor rund 1.000 Zuschauern im März dieses Jahres erfährt unser Verein insbesondere im Nachwuchsbereich einen großen Zulauf an neuen Mitgliedern, so dass wir die Anzahl der Nachwuchsmannschaften für die kommende Saison bereits verdoppeln können.

Wir freuen uns sehr darüber, dass nun insgesamt vier Nachwuchsmannschaften aus begeisterten Mädchen und Jungen im Alter zwischen 6 und 12 Jahren regelmäßig Spaß am Fußball haben und dass wir in der kurzen Zeit auch schon zwei neue Übungsleiter für uns gewinnen konnten.

Unsere Nachwuchskicker trainieren je nach Altersklasse 1 – 2 mal pro Woche und unternehmen auch neben dem Platz verschiedene Aktivitäten zusammen. So wurde beispielsweise zum Saisonabschluss ein Wochenende zusammen gezeltet, um gemeinsame Erlebnisse zu schaffen und das Mannschaftsgefühl zu stärken.

Wir sehen uns als familiären Verein, der sich auch weiterhin über Zuwachs freut. Zum einen über interessierte Mädchen

und Jungen, die auch gern unverbindlich ein Probetraining durchführen können und zum anderen über engagierte Übungsleiter, die im Team eine Mannschaft über Jahre hinweg begleiten und entwickeln möchten.



Benjamin Sänger
Abteilungsleiter Fußball
info@svlangenberg.de



Jörg Hoffmann
Nachwuchskoordinator

Mehr Infos unter
» www.svlangenberg.de/nachwuchs



SV LANGENBERG



**WIR SUCHEN
DICH**

**AUF DEM
KUNSTRASEN
LANGENBERG**

Du möchtest dich unseren
Nachwuchsmannschaften
anschießen oder einfach ein
Probetraining durchführen?

Alle Infos und Altersklassen unter
www.svlangenberg.de/nachwuchs



info@svlangenberg.de



facebook.com/svlangenberg



instagram.com/svlangenberg



Stadteilbüro Lusan

Werner-Petzold-Straße 10, 07549 Gera
 Telefon: (0365) 20 42 28 54
 E-Mail: info@stadteilbuero-lusan.de
 www.stadteilbuero-lusan.de
Träger: Kindervereinigung e.V. Gera

TERMINE & PROJEKTE

- **Bürgersprechstunde:**
Mo. und Do. | 12.30 – 16.30 Uhr
und nach Vereinbarung
- **Verkehrsteilnehmerschulung**
nach Anmeldung, 15.00 – 16.30 Uhr
5.9. und 14.11.
- **Juristische Beratung** mit Christian Klein am 9.9., 21.10., 25.11. | 15 – 16 Uhr
- **Keramik-Gruppe**
Dienstag | 16.30 – 19.30 Uhr
- **Floristik-Gruppe**
letzter Mittwoch im Monat | 16 Uhr
- **Sport-Gruppe**
Mittwoch | 9 – 12 Uhr in verschiedenen Gruppen, nur nach Anmeldung
- **Yoga-Gruppe**
Donnerstag | 19 – 21 Uhr
nur nach Anmeldung
- **NEU: Elternfrühstück**
7.8., 4.9. (jeden 1. Mittwoch im Monat) | 10 – 12 Uhr
- **Stadteiltreff**
letzter Freitag im Monat | 10 – 12 Uhr
- **Autismussprechstunde**
1. und 3. Mittwoch im Monat |
19.00 Uhr im Bumerang oder nach Vereinbarung unter (0151) 65420365
Beratung und Selbsthilfegruppe mit Franca Peinel von „Autismus leben dürfen!“

- **Beratung Demenz**
letzter Freitag im Monat, 15 – 17 Uhr
und nach Absprache (0151) 11474269,
gesundheit.demenzhilfe@gera.de
Ansprechpartner: Doreen Schmeißer
*kostenfrei – nur nach Anmeldung;
Beratung, Aufzeigen von Hilfen für Betroffene, Angehörige und Ratsuchende*
- **Bürgergremium**
nächste Termine: 12.9., 24.10., 28.11.
jeweils 14.00 Uhr
Alle im Stadtteil wohnenden oder arbeitenden Menschen können hier Ideen, Wünsche und Vorstellungen für die Entwicklung des Stadtteils einbringen.
- **Beratung für Menschen mit Behinderung** 13.5., 12.8., 18.11. | 15 – 17 Uhr
- **HIGHLIGHT: 30 Jahre Bumerang und Stadteilbüro Lusan werden am 20./21.9. mit einem spektakulären Mittelalterfest und dem „Volk von Caraslan“ gefeiert.**
- **Kennen Sie schon den Lusan-Podcast?** Nein? Na dann hören Sie doch gleich mal rein: <https://www.youtube.com/@KindervereinigungeVGera>



Schmökertube

Stadteilbibliothek Langenberg
 Rehabilitations-Zentrum Stadtroda gGmbH, Zu den Wiesen 22, 07552 Gera,
 Telefon: (0365) 7 73 44 99
 www.rehazentrum-stadtroda.de

Öffnungszeiten:
 Dienstag 10 – 12 und 14 – 17 Uhr
 Freitag 10 – 12 und 14 – 15.30 Uhr

Service: Neben Büchern und Zeitschriften werden auch DVDs, Tonies und Spiele zum Verleih angeboten. Können Leser sie nicht besuchen, ist ein Lieferservice möglich.



Kai Vieregge

Ambulanter Pflegedienst und Betreutes Wohnen
Lärchenstraße 9/11
07549 Gera – Lusan
 Telefon: (0365) 7 73 42 - 0
 Fax: (0365) 7 73 42 - 466
 kai.vieregge@gmx.net
 www.pflegedienst-vieregge.de

Bürozeiten: Mo – Fr 8.00 – 16.30 Uhr
 und nach Vereinbarung

Ansprechpartner für das Betreute Wohnen und die Ambulante Pflege:
 Pflegedienstleiter Viktor Suppes

Wiesen Treff

Miete

Mitglieder 40,00 €/Tag

Mieter 50,00 €/Tag

Vereine etc. auf Nachfrage

Zu den Wiesen 20, 07552 Gera
Infos, Anfragen und Kontakt über
Telefon: (0365) 82 55 0 - 6

Programm

Seniorengruppe
mit Karin Gläser, mittwochs 14:00 Uhr

- Der Veranstaltungsraum für**
- Vereine und Mietertreffs
 - Familien- und Geburtstagsfeiern
 - Treffen, Sport- und Hobby-Gruppen
 - ehrenamtliche, wohltätige und gemeinnützige Zwecke

WG „Neuer Weg“ eG unterstützte ...



... das **Stadtteilbüro Lusan** beim **Frühjahrsputz 2024** und vergibt eine Spende in Höhe von 100 €. Davon wurden u. a. Roster für die Helfer gekauft. Die Frühjahrsputzwoche in Lusan findet jährlich statt und ruft die Bewohner des Stadtteils dazu auf, ihr Wohnumfeld gemeinsam zu verschönern.



Vorleser zum Vorlesetag gesucht

Der Bundesweite Vorlesetag, initiiert von der Wochenzeitung DIE ZEIT, der Stiftung Lesen und der Deutsche Bahn Stiftung, findet am 15. November 2024 statt.

Mit dem Bundesweiten Vorlesetag soll ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens gesetzt werden. Denn Lesen ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für Bildung und Zukunftschancen von Kindern. Lesen und Vorlesen stellen die Weichen für beruflichen Erfolg, Integration, demokratische Teilhabe und eine zukunftsfähige gesellschaftliche Entwicklung.

Alle, die Spaß und Lust am Vorlesen haben, können teilnehmen. Schnappen Sie sich einfach eine Geschichte und lesen Sie anderen etwas vor! Ob in Schulen, Kitas oder Bibliotheken, drinnen wie

draußen, analog oder digital: Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Jedes Jahr nehmen auch viele berühmte Lesebotschafter*innen teil und lesen in Schulen, Kitas oder sozialen Einrichtungen vor - zum Teil auch in Form von YouTube-Videos.

Mehr Infos: www.vorlesetag.de

Die Mitarbeiter der WG „Neuer Weg“ eG engagieren sich in diesem Jahr erneut als Vorleser an der Kita „Langenberger Zwerge.“ **Die Kita „Langenberger Zwerge“ nimmt seit vielen Jahren an der Aktion teil und sucht Lesepaten.** Wer also den Kindern in Langenberg eine Stunde Vorlesezeit schenken mag und dafür ganz viel Freude und glückliche Gesichter zum Dank erhalten möchte, kann sich bei der Kita-Leitung unter Telefon 0365 4229264 anmelden.



... die **Kindervereinigung Gera Lusan** anlässlich ihres **30 jährigen Bestehens und 30 Jahre Stadtteilbüro**. 300 € werden als Spende bereitgestellt, damit am 20. und 21. September ein schönes Programm geboten werden kann.



... die **Fête de la Musique 2024 in Gera**. Der Verein Musik für Gera e.V. erhält eine Spende in Höhe von 200 €. Jedes Jahr am 21. Juni zieht die Fête Hunderte von Menschen ins Zentrum von Gera und verzaubert die Innenstadt in eine Musikmeile. Dabei ist für jeden Musikgeschmack etwas.



KINDERGÄRTEN BEIM FUSSBALLTURNIER

Am 5. Juni riefen die Wohnungsgenossenschaften zum WIR-Fußballturnier auf. Die Patenschafts-Kita der WG „Neuer Weg“ eG, die Langenberger Zwerge, erreichten im Shuttle-Bus und bei bestem Sonnenschein den Sportplatz. Hochmotiviert haben die Langenberger Zwerge gekämpft, fair gespielt und ihr Bestes gegeben. Für den ersten Platz reichten die erzielten Punkte leider nicht, aber sie hatten trotzdem riesig Spaß am Turnier. Die Mini-Mannschaft will weiter mit Jörg Hoffmann und Maik Nach-

tigall vom SV Langenberg e.V. trainieren. Das nennen wir Sportsgeist! Einen Sonderpreis für herausragende Spielerleistung erhielt die leidenschaftliche Kickerin Alisia Kraus, die ihren Preis – den Turnierball – voller Stolz entgegen nahm. Herzlichen Glückwunsch unseren Kicker-Zwergen im Bild: Lukas, Monique, Alisia, Gregor, Lotte, Emma, Simon und Felia mit beiden Trainern, Erzieherin Frau Weber und Praktikantin Laila Böttcher.



KARTEN GEWINNEN FÜR DAS VARIÉTÉ

Die WG „Neuer Weg“ eG verlost mit dieser Ausgabe für das Variété im Hofgut am 20.9. oder 3.10. jeweils 15 Uhr

4x 2 TICKETS.

Unter allen Anrufen und E-Mails, die uns bis zum 21.8. unter 0365 8 25 50 - 6 und wohnen@wg-neuerweg.de erreichen, werden die begehrten Tickets ausgelost.

Rechtsweg ausgeschlossen. Nur für volljährige Mitglieder und Mieter der WG „Neuer Weg“ eG. Die Gewinner werden Ende August per Telefon benachrichtigt.



ALLESMUSSICHSEHEN.DE



WIR-IN-GERA.de

WIR-KINDERFEST FREUT SICH AUF FORTSETZUNG

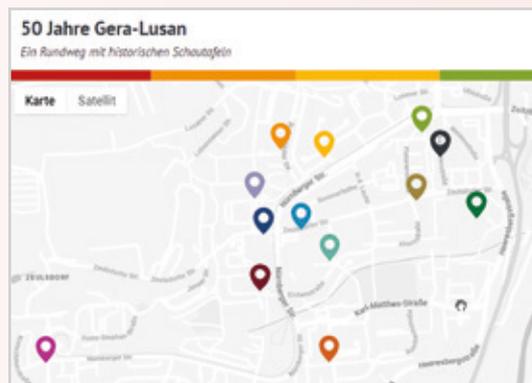
Das WIR-Kinderfest am 26.05.2024 lockte rund 4.600 Gäste in den Tierpark Gera. Familien freuten sich über das abwechslungsreiche Bühnenprogramm. Der Fanfarenzug Gera lockte das Publikum zur Tiertaufe. Mithilfe des Publikums wurden der Shetlandpony-Hengst Amadeus und das Zwillingspaar der Border-Leicester-Schafe André und Flöckchen auf ihre Namen getauft. Geraer Vereine, wie der Leichtathletik-Verein Gera e. V., der IGEL-Nachhilfeverein und der SSV Stadtsporthverein Gera 1990 e.V. zeigten Interessierten ihre Angebotsbreite und die TWSD Beratungsstelle für Eltern, Kinder und

Jugendliche aus Lusan gab Einblicke in ihren Methodenkoffer für Eltern. Für den Tierpark gab es Geschenke von den Wohnungsgenossenschaften: zwei Headsets mit Sprachverstärker, für kommentierte Fütterungen und eine Kamera zur Überwachung von nächtlichen Geburten. Die Gewinner der Familienjahreskarten wurden aus 270 Quizbögen ausgelost: (v.l.n.r.): Louis, Elias und Jonas Linde, Andrii und Oleksandr Todorov, Melina Schreiter, Anne Geißler und Luci, Lotte und Fritz Kriedemann. „WIR in Gera“ und die Mitarbeiter des Tierparks freuen sich darauf, das Fest 2025 zum zehnten Mal zu feiern.



14 SCHAUTAFELN ERZÄHLEN GESCHICHTE LUSANS

Seit April stehen in Geras größtem Stadtteil Lusan an verschiedenen Standorten Info-Tafeln. Kein Stadtteil veränderte sich innerhalb von 50 Jahren so schnell und stark wie Lusan. Die Wohnungsgenossenschaften Gera setzten deshalb die Idee gemeinsam mit der TAG wohnen und der Geschichtswerkstatt Lusan um. Im letzten Jahr – zum 50-jährigen Jubiläum des Stadtteils – wurde die erste Tafel aufgestellt. Nun sind es schon 14 Stück. Darauf zu sehen ist die Entwicklung von Lusan in den Themengebieten Quartier, Schulen und Kindergärten, Einkaufen und Verkehr, Kunst, Gaststätten und weiteres. Mehr Infos zu den Standorten der Tafeln finden Interessierte auf der eigens erstellten Website unter [» https://gera-lusan.de](https://gera-lusan.de)



Eine von 14 Infotafeln über die Entwicklung von Lusan steht am Standort in der Zeulenrodaer Straße 2.

Gemeinsam für sicheres Wohnen

Die Geraer Wohnungsunternehmen WG „Neuer Weg“ eG, WBG UNION, WBG Glück Auf, WBG Aufbau und TAG wohnen haben gemeinsam mit der Thüringer Polizei die Aktion „Gemeinsam für ein sicheres Wohnen“ initiiert. Schirmherr der Aktion ist Thüringens Minister für Inneres und Kommunales, Georg Maier. Ziel der Aktion ist es, viele Menschen in Gera und Thüringen für

die Sicherheit in ihrem Wohnumfeld zu sensibilisieren. „Gemeinsam für sicheres Wohnen“ steht für Tipps zur Nachbarschaftshilfe und zum vorbeugenden Einbruchschutz.

(Präsentation durch Vertreter Geras Wohnungsunternehmen und Kriminalhauptkommissar Andreas Bart, Landespolizeiinspektion Gera (Mitte) | Quelle: TAG)



Gemeinsam für sicheres Wohnen – 10 goldene Regeln

Ihre Polizei – in freundlicher Zusammenarbeit mit Ihrer Hausverwaltung

1. Halten Sie die **Hauseingangstür auch tagsüber geschlossen**. Prüfen Sie, wer ins Haus will, bevor Sie öffnen.
2. **Achten Sie bewusst auf fremde Personen im Haus und auf dem Grundstück**; sprechen Sie diese Personen gegebenenfalls an.
3. **Schließen Sie Ihre Wohnungseingangstür** auch bei kurzzeitigem Verlassen **immer zwei mal ab** und lassen Sie die Tür nicht „bloß ins Schloss fallen“. Auch Keller- und Dachbodentüren sollten immer verschlossen sein.
4. **Verstecken Sie Ihren Haus- und Wohnungsschlüssel niemals außerhalb der Wohnung**; Einbrecher kennen jedes Versteck.
5. **Verschließen Sie Ihre Fenster und Balkontüren** auch bei kurzer Abwesenheit; gekippte Fenster und Balkontüren sind von Einbrechern ganz besonders leicht zu öffnen.
6. Sorgen Sie dafür, dass Ihre Wohnung auch bei längerer Abwesenheit **einen bewohnten Eindruck vermittelt**. Ihr Nachbar kann z. B. den Briefkasten leeren und Zeitschaltuhren können Ihr Licht zu unregelmäßigen Zeiten steuern.
7. **Tauschen Sie mit Ihren Nachbarn Telefonnummern**, vielleicht auch genaue Anschriften aus, damit Sie für den Notfall erreichbar sind.
8. Lassen Sie **keine fremden Personen in Ihre Wohnung**; bei unbekanntem Personen sollten Sie gegebenenfalls Nachbarn hinzuziehen.
9. Achten Sie darauf, **ob Fremde ältere Nachbarn aufsuchen** und fragen Sie nach, was diese Personen wollen.
10. Informieren Sie die Polizei, wenn Fensterscheiben klirren und im Treppenhaus Türholz splittert; **versuchen Sie niemals Einbrecher festzuhalten!**

Mehr Informationen gibt es unter polizei-beratung.de und nützliche Tipps unter k-einbruch.de

KEINBRUCH

Nützliche Tipps gegen Einbruch

www.k-einbruch.de

Polizeiliche Beratungsstelle
Theaterstraße 3 · 07545 Gera

Herr Bart
beratungsstelle.gera@polizei.thueringen.de
Telefon 0365 829 15 22

www.polizei-beratung.de



Antrag auf Übernahme der Hausreinigung

| |
|------------------------------------------------------------------------------|
| Name, Vorname |
| Datum (Monat, Jahr) für Beginn der ersten Ausführung |
| Straße Nr. |
| PLZ Ort |
| Meine aktuelle/neue Telefonnr. (Privat/Arbeit- nicht zutreffendes streichen) |
| E-Mailadresse |
| Ort, Datum, Unterschrift Vertragspartner |

Immer mehr Mieter nutzen den bequemen Hausreinigungs-Service. Nutzen auch Sie ab sofort diesen Vorteil. Gern informiert Katja Pfannenschmidt, Telefon (0365) 8 25 50 - 882, über die Preise und Weiteres oder senden Sie uns den Zettel ausgefüllt per Post oder via Hausmeisterbriefkasten zurück.

Hiermit bitte ich um die Übernahme der

- kleinen Hausordnung und
- großen Hausordnung

durch von der Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG beauftragte, externe Firmen. Die Verrechnung erfolgt mit der Betriebskostenabrechnung im Folgejahr.

| |
|---------------------------------------------------|
| Ort, Datum, Unterschrift weiterer Vertragspartner |
|---------------------------------------------------|



Sie sind Mieter und möchten mehr Vorteile nutzen?

Ich benötige mehr Informationen zur Mitgliedschaft in der Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG und möchte zukünftig die Mitgliedervorteile nutzen. Ich wünsche ein persönliches Gespräch.

| | |
|---------------|---------------------|
| Name | |
| Anschrift | |
| Telefon/Handy | Datum, Unterschrift |

MIETER WERDEN MITGLIEDER

Neue Mitglieder werben: Weitersagen lohnt sich

Wer sich bei der WG „Neuer Weg“ eG wohlfühlt, spricht darüber mit Freunden und Bekannten. Das nützt der Genossenschaft und jedem einzelnen Mitglied – und ganz besonders dem Werber.

Sie erhalten 200 € auf Ihr Konto,

wenn durch Ihre Empfehlung eine Wohnung an ein neues Mitglied vermietet wird und sobald das neue Mitglied zwei Monatsmieten geleistet hat.

| | |
|--------------------------------------------|---------------------------|
| Name des werbenden Mitgliedes oder Mieters | Name des neuen Mitgliedes |
| Anschrift oder Mitgliedsnummer | Anschrift |



SO ERREICHEN SIE UNS



NEUERWEG
WOHNGENOSSENSCHAFT

Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG

Schmelzhüttenstraße 36
07545 Gera
Telefon: (0365) 8 25 50 - 6
Fax: (0365) 8 25 50 - 82
E-Mail: wohnen@wg-neuerweg.de
www.wg-neuerweg.de

Öffnungszeiten:

Montag 8–12 und 13–17 Uhr
Dienstag 8–12 und 13–15 Uhr
Mittwoch 8–12 und 13–17 Uhr
Donnerstag 8–12 und 13–17 Uhr
Freitag 8–13 Uhr
und nach Vereinbarung

VORSTAND

Jana Höfer
Technischer Vorstand

Jana Scherer
Kaufmännischer Vorstand

Leiterin Finanzen und Controlling

Antje Schmeißer | Prokuristin
Telefon: (0365) 8 25 50 - 6
mitgliedewesen@wg-neuerweg.de

Sekretariat

Claudia Kretzschmar
Telefon: (0365) 8 25 50 - 6
wohnen@wg-neuerweg.de

Buchhaltung

Beate Unger
Telefon: (0365) 8 25 50 - 74
BeateUnger@wg-neuerweg.de

Ute Werner
Telefon: (0365) 8 25 50 - 77
UteWerner@wg-neuerweg.de

Betriebskosten und Mahnwesen

Katja Pfannenschmidt
Telefon: (0365) 8 25 50 - 882
KatjaPfannenschmidt@wg-neuerweg.de

Technik und Instandsetzung

Conny Bart
Telefon: (0365) 8 25 50 - 86
ConnyBart@wg-neuerweg.de

Öffentlichkeitsarbeit

Maria Riedel
Telefon: (0365) 8 25 50 - 881
MariaRiedel@wg-neuerweg.de

IHRE ANSPRECHPARTNER IM WOHNGBIET

Langenberg

Hausverwaltung

Annett Schwendel
Telefon: (0365) 8 25 50 - 73
AnnettSchwendel@wg-neuerweg.de

Hausmeister

Sven Metzner
Eric Hofmann
Jens Mießler
Hausmeisterbüro Steinbeckstraße 23

Lusan und Zwötzen

Hausverwaltung

Daniel Zimmermann
Telefon: (0365) 8 25 50 - 71
DanielZimmermann@wg-neuerweg.de

Hausmeister

Norbert Flache
André Kreft
Hausmeisterbüro Lärchenstraße 1

Tinz, Bielblach-Ost, Untermaus, Ostviertel und Stadtzentrum

Hausverwaltung

Anja Mehlhorn
Telefon: (0365) 8 25 50 - 84
AnjaMehlhorn@wg-neuerweg.de

Hausmeister

Lutz Massinger
Hausmeisterbüro
A.-S.-Makarenko-Straße 51

AUFSICHTSRAT

Dr. Wolfgang Neudert (Vorsitzender), Albrecht Ränger (stellv. Vorsitzender),
Peter Tasche (Schriftführer), Matthias Bartscht, Sylvia Greyer

24-h-HAVARIEDIENST

der Firma Bauintern Service GmbH

 **(0365) 73 79 80**

außerhalb der Geschäftszeiten der WG „Neuer Weg“ eG
von Mo, Mi, Do 8–17 Uhr, Di 8–15 Uhr, Fr 8–13 Uhr

RAUCHWARNMELDER

blinkt und sendet einen kurzen, leisen Signalton?

 **(069) 50 95 33 30**

Nennen Sie **Ihren Namen** und **Ihre Adresse**, den Messdienst **HANUG**
und das Modell **Hekatron Genius H** oder **Ei electronics 650 i**